STADT ERKELENZ

ERKELENZ
Tradition und Fortschritt

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 30/150/2013 Status: öffentlich AZ:
Federführend: Rechts- und Ordnungsamt	Datum: 30.08.2013 Verfasser: Amt 30 Leo Lenzen-Polmans

Benennung einer Straße im Bereich des Bebauungsplanes VI/2 "Schulring/Zentralfriedhof", Erkelenz-Mitte

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
18.09.2013	Hauptausschuss

Tatbestand:
Die aufgrund des Bebauungsplanes VI/2 „Schulring-Zentralfriedhof“, Erkelenz-Mitte, künftig entstehenden Baugrundstücke werden durch einen Straßenzug, der nördlich vom Schulring abgeht, erschlossen werden.
Der Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 über die Benennung dieses Straßenzuges beraten.
Er schlägt vor, diesen Straßenzug nach Joseph Emonds zu benennen, der als Geistlicher 1975 auf der Priestergrabstätte des Friedhofes an der Roermonder Straße seine letzte Ruhe fand. Mit dieser Benennung sollen seine Verdienste zu Lebzeiten, insbesondere sein Engagement und Einsatz für zahlreiche Verfolgte des nationalsozialistischen Regimes gewürdigt werden.
Detailliertere Ausführungen zur Person des Joseph Emonds sind dem Auszug aus der öffentlichen Internetenzyklopädie Wikipedia zu entnehmen, der dem Hauptausschuss als Tischvorlage vorliegt.
In Anlehnung an die übrigen Straßenbezeichnungen im Bereich des Schulrings hat sich der Bezirksausschuss dafür ausgesprochen, dem Straßenzug den Namen „Joseph-Emonds-Hof“ zu geben.
Die zu benennende Fläche ist in der Liegenschaftskarte, in der die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingearbeitet sind und die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt ist, schraffiert dargestellt.
Die Verwaltung schlägt vor, der Empfehlung des Bezirksausschusses zu entsprechen.

Gemäß § 3 Absatz 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkelenz vom 16.04.2008 entscheidet der Hauptausschuss auf Vorschlag der Bezirksausschüsse über die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen in eigener Zuständigkeit.

Beschlussentwurf:
„Der Straßenzug im Bereich des Bebauungsplanes VI/2 „Schulring-Zentralfriedhof“, Erkelenz-Mitte erhält den Namen **Joseph-Emonds-Hof**. Die zu benennende Fläche ist in der dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügten Liegenschaftskarte, in der die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingearbeitet sind, schraffiert dargestellt.“

Finanzielle Auswirkungen:
Kosten für die Anschaffung und Montage der Beschilderung durch den Baubetriebshof.

Anlage:
Liegenschaftskarte M 1:1000